



DIE AGRARHANDELSPOLITIK DER EU UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF ENTWICKLUNGSLÄNDER

Veranstaltung anlässlich des EU-Landwirtschaftsministerrates

Die EU ist beim Handel mit landwirtschaftlichen Produkten ein wichtiger internationaler Akteur; sie ist der weltweit größte Importeur und zweitgrößte Exporteur dieser Produkte. Handels- und Landwirtschaftspolitik zählen zu den vergemeinschafteten EU-Politikbereichen. Die Gestaltung der EU-Politiken in diesen Bereichen hat auch wesentlichen Einfluss auf die landwirtschaftliche Produktion in Entwicklungsländern. Gerade in den ärmsten Entwicklungsländern ist der Landwirtschaftssektor die wichtigste Einnahme- und Beschäftigungsquelle.

Die EU-Mitgliedsländer haben im Vertrag von Maastricht eine Kohärenzklausel vereinbart, die besagt, dass alle politischen Maßnahmen der EU, die Entwicklungsländer betreffen, Entwicklungsziele beachten und der Armutsminderung dienen müssen (Art. 177 und 178).

Die Veranstaltung soll aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive die Frage stellen, ob die derzeitige EU-Agrarpolitik nach ihrer Reform 2004 dieser Kohärenzverpflichtung entspricht und dies von unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

PROGRAMM

13.30	Eröffnung und Einführung in die Thematik <i>Karin Küblböck</i> , ÖFSE	17.00	Kaffeepause
13.45	Die EU-Selbstverpflichtungen zu Kohärenz <i>Clemens Six</i> , ÖFSE	17.30	Abschlussdiskussion: Konturen einer zukünftigen EU-Landwirtschaftspolitik für nachhaltige Entwicklung <i>Alexandra Strickner</i> , Institute for Agriculture and Trade Policy - IATP <i>Alois Leidwein</i> , Attaché für Agrar- und Umweltangelegenheiten bei der Österreichischen UNO-Vertretung in Genf <i>El Hadj Hane</i> , Horizont3000/ADAF Yungar
14.00	Die EU-Agrarhandelspolitik und ihre Auswirkungen auf Entwicklungsländer <i>Niek Koning</i> , University of Wageningen <i>El Hadj Hane</i> , Horizont3000/ADAF Yungar		
15.00	Kaffeepause		
15.30	Kommentare <i>Nikolaus Morawitz</i> , Landwirtschaftskammer <i>Josef Müllner</i> , BMA/Sektion Entwicklungszusammenarbeit <i>Iris Strutzmann</i> , ÖBV - Via Campesina Austria <i>Judith Zimmermann-HöbI</i> , Koordinierungsstelle der Österr. Bischofskonferenz für internat. Entwicklung und Mission		
			Moderation: Karin Küblböck und Clemens Six, ÖFSE

Zeit: Montag, 29. Mai 2006, 13.30-19.00
Ort: Club Stephansplatz 4, Stephansplatz 4, 1010 Wien
Anmeldung: Ingrid Pumpler (ÖFSE), i.pumpler@oefse.at, Tel: 01/317 40 10-200

Eine Veranstaltung der in Kooperation mit



gefördert durch die

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit